



2. Das Ergebnis der Landtagswahl 2013 in der Region Hannover

- *Bei der niedersächsischen Landtagswahl 2013 setzte sich der Trend einer stetig geringeren Wahlbeteiligung seit dem Jahr 1986 nicht weiter fort. **Erstmals stieg die Wahlbeteiligung** wieder von geringen 58,1 Prozent bei der letzten Landtagswahl 2008, auf **62,4 Prozent bei der Landtagswahl 2013 in der Region Hannover**. Angesichts des großen Medieninteresses an dieser „Richtungswahl“ schon für die Bundestagswahl 2013, ist die Wahlbeteiligung nur leicht angestiegen.*
- *In der Region Hannover wurde die SPD wieder stärkste Partei, wie sie es bis zur Landtagswahl 2003 stets gewesen war. Seit 2003 hatte sich die CDU zur stärksten politischen Kraft in der Region Hannover entwickelt und diesen Erfolg bei der Landtagswahl 2008 bestätigt. Mit der aktuellen Landtagswahl 2013 setzt sich die SPD wieder klar an die Spitze. Am stärksten hinzugewonnen - bei den Zweitstimmen - haben die Grünen, die ihr Ergebnis um fast 6 Prozentpunkte steigerten konnten*
- *Bei den Direktstimmen zeigt sich in der Landeshauptstadt Hannover und in den Umlandgemeinden der Region ein „spiegelbildliches“ Ergebnis. In der Landeshauptstadt Hannover konnte die SPD vier Direktmandate erringen, lediglich ein Direktmandat ging an die CDU. In den Umlandgemeinden gewann hingegen die CDU sechs Direktmandate, lediglich ein Direktmandat ging an die SPD.*

In der **Region Hannover** waren 2013 insgesamt 843.774 Wählerinnen und Wähler zur Wahl des neuen niedersächsischen Landtags aufgerufen: 373.048 WählerInnen in der **Landeshauptstadt Hannover**, 470.726 in den **Umlandgemeinden**.

In der **Region Hannover stieg die Wahlbeteiligung 2013** auf insgesamt **62,4 Prozent** der Wähler/innen (526.643), das sind 4,3 Prozentpunkte mehr als bei der letzten Landtagswahl 2008, als die Wahlbeteiligung bei 58,1 Prozent lag (487.350).

Die **SPD** erreichte **35,6 Prozent**, 3,7 Prozentpunkte **mehr** als 2008 (31,9 Prozent)

Die **CDU** erreichte **29,7 Prozent**, 7,9 Prozentpunkte **weniger** als 2008 (37,6 Prozent)

Die **GRÜNEN** erreichten **15,8 Prozent**, 5,8 Prozentpunkte **mehr** als 2008 (10,0 Prozent)

Die **FDP** erreichte **10,5 Prozent**, 1,4 Prozentpunkte **mehr** als 2008 (9,1 Prozent)

Die **LINKE** erreichte **3,4 Prozent**, 4,3 Prozentpunkte **weniger** als 2008 (7,7 Prozent)

In der **Landeshauptstadt Hannover** waren 2013 insgesamt 373.048 Wählerinnen und Wähler zur Wahl des neuen niedersächsischen Landtags aufgerufen. Die **Wahlbeteiligung stieg** auch in der Landeshauptstadt 2013 auf insgesamt **60,6 Prozent** der WählerInnen (226.153), das sind ebenfalls 4,3 Prozentpunkte mehr als bei der letzten Landtagswahl 2008, als die Wahlbeteiligung bei 56,3 Prozent lag (207.170).

Die **SPD** erreichte **35,8 Prozent**, 3,9 Prozentpunkte **mehr** als 2008 (31,9 Prozent)

Die **CDU** erreichte **24,9 Prozent**, 7,6 Prozentpunkte **weniger** als 2008 (32,5 Prozent)

Die **GRÜNEN** erreichten **19,8 Prozent**, 6,3 Prozentpunkte **mehr** als 2008 (13,5 Prozent)

Die **FDP** erreichte **10,0 Prozent**, 0,6 Prozentpunkte **mehr** als 2008 (9,4 Prozent)

Die **LINKE** erreichte **4,3 Prozent**, 5,0 Prozentpunkte **weniger** als 2008 (9,3 Prozent)

Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1974 ...

... im Gebiet der Region Hannover

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE.	Sonstige
1974	776.600	661.293	85,2	657.002	42,3	48,9	7,8	-	-	0,9
1978	779.074	634.876	81,5	631.265	44,9	45,9	4,4	4,0	-	0,8
1982	790.956	622.552	78,7	618.517	46,4	39,7	6,3	7,1	-	0,5
1986	807.199	639.800	79,3	636.420	40,7	44,2	7,0	7,6	-	0,5
1990 I. ¹⁾	827.765	638.674	77,2	628.680	40,4	48,2	5,7	5,5	-	0,2
1990 II.				632.526	38,4	45,7	7,1	6,4	-	2,4
1994 I.	834.772	635.568	76,1	623.040	34,3	47,3	4,5	7,4	-	6,5
1994 II.				625.842	32,4	44,5	5,1	8,5	-	9,6
1998 I.	828.786	626.476	75,6	613.611	35,2	51,0	3,0	8,5	-	2,3
1998 II.				618.198	31,8	49,5	4,9	8,3	-	5,4
2003 I.	831.995	572.032	68,8	564.495	47,3	39,8	3,9	7,1	0,5	1,4
2003 II.				566.117	42,4	35,2	8,8	10,5	0,7	2,5
2008 I.	838.355	487.350	58,1	478.587	40,6	38,2	6,0	8,0	6,4	0,8
2008 II.				481.253	37,6	31,9	9,1	10,0	7,7	3,8
2013 I.	843.774	526.643	62,4	519.734	37,8	40,9	2,9	11,9	3,4	3,2
2013 II.				520.942	29,7	35,6	10,5	15,8	3,4	4,9

... in der Landeshauptstadt Hannover

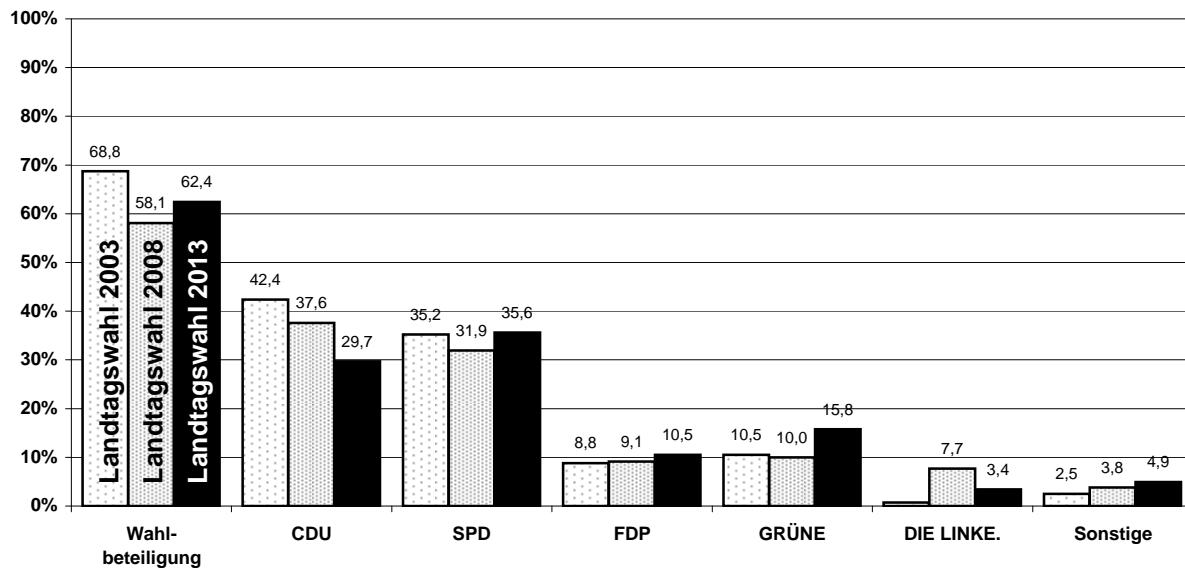
Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE.	Sonstige
1974	409.013	342.136	83,6	340.354	40,4	50,6	8,1	-	-	0,9
1978	391.892	312.047	79,6	310.402	42,8	47,5	4,4	4,4	-	0,9
1982	382.526	293.029	76,6	291.201	44,0	41,3	6,3	7,9	-	0,6
1986	378.232	294.542	77,9	293.045	37,8	45,3	7,0	9,3	-	0,5
1990 I. ¹⁾	387.490	291.662	75,3	287.195	37,5	50,1	5,6	6,6	-	0,1
1990 II.				288.893	35,6	47,0	7,0	7,9	-	2,4
1994 I.	386.585	286.270	74,1	281.273	31,5	47,4	4,2	9,5	-	7,4
1994 II.				282.274	30,0	44,1	4,9	10,8	-	10,1
1998 I.	373.799	273.837	73,3	267.879	33,5	50,4	3,1	12,0	-	0,9
1998 II.				270.707	29,6	48,9	5,1	11,2	-	5,2
2003 I.	366.884	240.716	65,6	237.268	43,2	41,4	4,1	9,7	1,1	0,5
2003 II.				238.056	38,8	35,5	8,4	14,3	0,9	2,0
2008 I.	367.946	207.170	56,3	203.719	35,4	39,0	6,4	10,5	7,9	0,8
2008 II.				204.682	32,5	31,7	9,4	13,5	9,3	3,6
2013 I.	373.048	226.153	60,6	223.278	32,6	42,8	2,6	14,6	4,1	3,3
2013 II.				223.874	24,9	35,8	10,0	19,8	4,3	5,1

... in den Umlandgemeinden der Landeshauptstadt Hannover in der Region Hannover

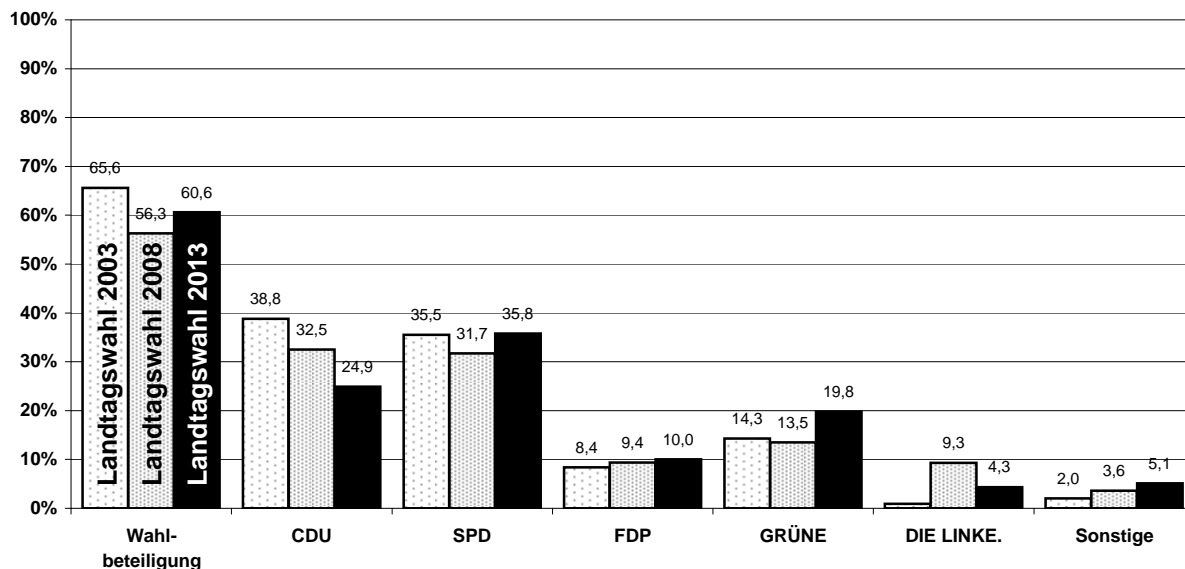
Wahljahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE.	Sonstige
1974	367.587	319.157	86,8	316.648	44,4	47,2	7,5	-	-	1,0
1978	387.182	322.829	83,4	320.863	46,9	44,4	4,4	3,6	-	0,7
1982	408.430	329.523	80,7	327.316	48,6	38,3	6,4	6,4	-	0,3
1986	428.967	345.258	80,5	343.375	43,1	43,3	7,0	6,1	-	0,5
1990 I. ¹⁾	440.275	347.012	78,8	341.485	42,7	46,6	5,7	4,6	-	0,4
1990 II.				343.633	40,7	44,6	7,1	5,1	-	2,5
1994 I.	448.187	349.298	77,9	341.767	36,6	47,3	4,7	5,7	-	5,8
1994 II.				343.568	34,3	44,7	5,3	6,5	-	9,1
1998 I.	454.987	352.637	77,5	345.732	36,4	51,5	2,9	5,8	-	3,4
1998 II.				347.491	33,5	50,0	4,8	6,1	-	5,5
2003 I.	465.111	331.316	71,2	327.227	50,2	38,6	3,8	5,3	-	2,1
2003 II.				328.061	45,1	35,0	9,0	7,7	0,4	2,8
2008 I.	470.409	280.180	59,6	274.868	44,4	37,6	5,8	6,1	5,3	0,8
2008 II.				276.571	41,4	32,0	8,9	7,4	6,5	3,9
2013 I.	470.726	300.490	63,8	296.456	41,7	39,4	3,1	9,9	2,9	3,1
2013 II.				297.068	33,3	35,5	10,8	12,8	2,8	4,8

¹⁾ Durch Einführung des Zweistimmwahlrechts bei niedersächsischen Landtagswahlen werden seit 1990 Erst- (I.) und Zweitstimmen (II.) gezählt.

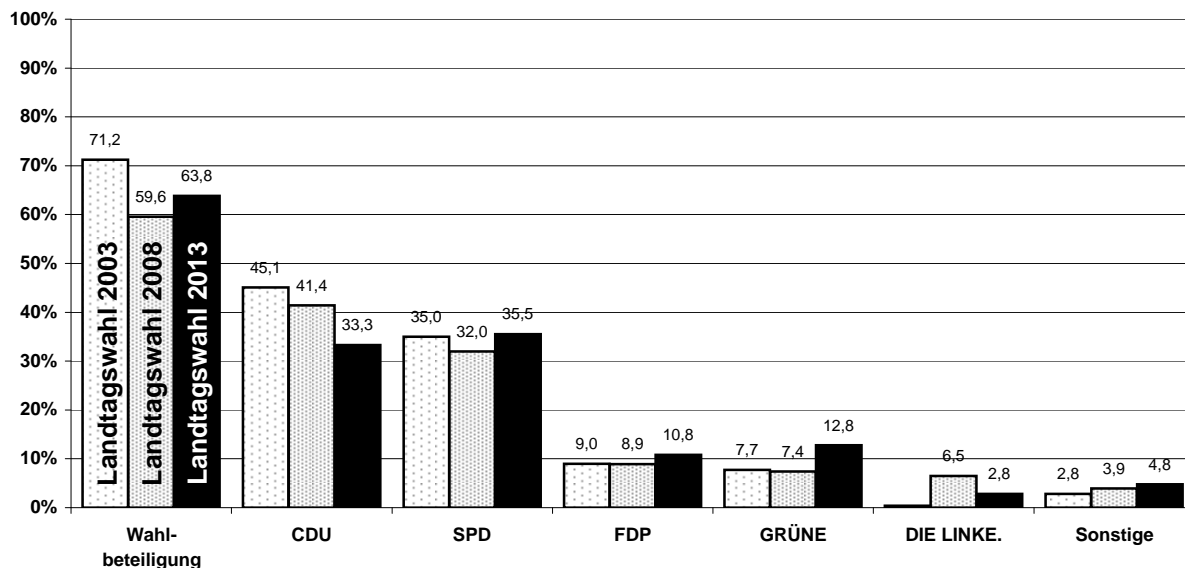
Das Zweitstimmenergebnis der Landtagswahl 2013 im Vergleich zu den Landtagswahlen 2003 und 2008 ...
 ... im Gebiet der Region Hannover



... in der Landeshauptstadt Hannover



... in den Umlandgemeinden der Landeshauptstadt Hannover in der Region Hannover



In den **Umlandgemeinden der Landeshauptstadt Hannover** waren 2013 insgesamt 470.726 Wählerinnen und Wähler für die Wahl des neuen niedersächsischen Landtags wahlberechtigt. Die **Wahlbeteiligung stieg** auch in den Umlandgemeinden im Jahr 2013 auf insgesamt **63,8 Prozent** der WählerInnen (300.490), das sind 4,2 Prozentpunkte mehr als bei der letzten Landtagswahl 2008, als die Wahlbeteiligung bei 59,6 Prozent lag (280.180).

Die **SPD** erreichte **35,5 Prozent**, 3,5 Prozentpunkte **mehr** als 2008 (32,0 Prozent)

Die **CDU** erreichte **33,3 Prozent**, 8,1 Prozentpunkte **weniger** als 2008 (41,4 Prozent)

Die **GRÜNEN** erreichten **12,8 Prozent**, 5,4 Prozentpunkte **mehr** als 2008 (7,4 Prozent)

Die **FDP** erreichte **10,8 Prozent**, 1,9 Prozentpunkte **mehr** als 2008 (8,9 Prozent)

Die **LINKE** erreichte **2,8 Prozent**, 3,7 Prozentpunkte **weniger** als 2008 (6,5 Prozent)

Bei der vorhergehenden **Landtagswahl 2008** hatten **drei** KandidatenInnen der **SPD** in der Landeshauptstadt Hannover ein Direktmandat gewonnen, **zwei** Direktmandate gingen an die **CDU**. Bei der aktuellen Landtagswahl 2013 konnten **vier** KandidatenInnen der **SPD** ein Direktmandat erringen, lediglich **ein** Direktmandat ging noch an die **CDU**.

Den Wahlkreis 24 (**Hannover-Döhren**) gewann **Dirk Toepffer von der CDU** mit einem Vorsprung von 3.443 Stimmen (18.066) vor Doris Schröder Köpf von der SPD (14.623). Den Wahlkreis 25 (**Hannover-Buchholz**) gewann **Stephan Weil für die SPD** mit 2.126 Stimmen Vorsprung (19.139) vor Jens-Michael Emmelmann von der CDU (17.013). Den Wahlkreis 26 (**Hannover-Linden**) gewann **Dr. Thela Wernstedt für die SPD** mit einem großen Vorsprung von 9.420 Stimmen (18.794) vor Georgia Jeschke von der CDU (9.374). Den Wahlkreis 27 (**Hannover-Ricklingen**) gewann **Stefan Politze für die SPD** mit 5.627 Stimmen Vorsprung (20.788) vor Dr. Mady Beißner von der CDU (15.161). Den Wahlkreis 28 (**Hannover-Mitte**) gewann **Michael Höntsches von der SPD** mit einem großen Vorsprung von 8.996 Stimmen vor Aygül Özkan von der CDU (13.231).

Genau **spiegelbildlich** zur Landeshauptstadt Hannover fiel das Ergebnis 2013 bei den Direktmandaten in den **Umlandgemeinden** aus. Waren 2008 noch **alle Direktmandate** an KandidatInnen und Kandidaten der CDU gegangen, konnte die **SPD 2013 ein Direktmandat erkämpfen**.

Den Wahlkreis 29 (**Laatzen**) gewann **Dr. Silke Lesemann von der SPD** mit lediglich 519 Stimmen Vorsprung (15.965) vor Christoph Dreyer von der CDU (15.446). Den Wahlkreis 30 (**Lehrte**) gewann **Dr. H.-J. Deneke-Jöhrens von der CDU** mit einem noch geringeren Vorsprung von 277 Stimmen (18.209) vor Hans-Jürgen Licht von der SPD (17.932). Den Wahlkreis 31 (**Langenhagen**) gewann **Rainer Freder von der CDU** mit einem Vorsprung von 4.374 Stimmen (21.059) vor Marco Brunotte von der SPD (16.685). Den Wahlkreis 32 (**Garbsen**) gewann **Editha Lohrberg von der CDU** mit einem Vorsprung 1.180 Stimmen (17.238) vor Rüdiger Kauroff von der SPD (16.058). Den Wahlkreis 33 (**Neustadt**) gewann **Sebastian Lechner von der CDU** mit lediglich 546 Stimmen Vorsprung (17.295) vor Mustafa Erkan von der SPD (16.749). Den Wahlkreis 34 (**Barsinghausen**) gewann **Dr. Max Matthiesen von der CDU** mit einem noch geringeren Vorsprung von 369 Stimmen (16.741) vor Claudia Schübler von der SPD (16.372). Den Wahlkreis 35 (**Springe**) gewann **Gabriela Kohlenberg von der CDU** mit einem knappen Vorsprung von 605 Stimmen (17.715) vor Rudolf Heim von der SPD (17.110).

Das Erststimmenergebnis der Landtagswahl 2013 in der Region Hannover nach Landtagswahlkreisen

Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler/ Wahl- beteiligung	gültige Erst- stimmen	von den gültigen Stimmen erhielten ...					
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE.	Sonstige
24 Hannover-Döhren	abs.	68.708	43.819	43.241	18.066	14.623	1.279	7.026	1.338	909
	in %		63,8		41,8	33,8	3,0	16,2	3,1	2,1
	+/- 2008 abs.	1.377	3.820	3.817	1.476	2.062	-3.015	3.673	-948	569
	in %-Pkt.		4,4		-0,3	1,9	-7,9	7,7	-2,7	1,2
25 Hannover-Buchholz	abs.	71.407	43.216	42.686	17.013	19.139	1.031	2.863	1.208	1.432
	in %		60,5		39,9	44,8	2,4	6,7	2,8	3,4
	+/- 2008 abs.	164	2.960	3.137	573	4.768	-1.555	-40	-1.550	941
	in %-Pkt.		4,0		-1,7	8,5	-4,1	-0,6	-4,2	2,2
26 Hannover-Linden	abs.	73.540	40.681	40.051	9.374	18.794	752	7.269	2.485	1.377
	in %		55,3		23,4	46,9	1,9	18,1	6,2	3,4
	+/- 2008 abs.	640	2.767	2.824	-707	1.647	-629	3.141	-1.577	949
	in %-Pkt.		3,3		-3,7	0,8	-1,8	7,0	-4,7	2,3
27 Hannover-Ricklingen	abs.	76.035	47.031	46.447	15.161	20.788	1.272	6.202	1.881	1.143
	in %		61,9		32,6	44,8	2,7	13,4	4,0	2,5
	+/- 2008 abs.	609	3.491	3.704	-725	3.619	-1.061	2.106	-1.378	-
	in %-Pkt.		4,2		-4,6	4,6	-2,8	3,8	-3,6	-
28 Hannover-Mitte	abs.	83.358	51.406	50.853	13.231	22.227	1.473	9.227	2.161	2.534
	in %		61,7		26,0	43,7	2,9	18,1	4,2	5,0
	+/- 2008 abs.	2.312	5.945	6.077	56	4.072	-901	2.269	-1.491	2.072
	in %-Pkt.		5,6		-3,4	3,2	-2,4	2,6	-4,0	4,0
Landeshauptstadt Hannover	abs.	373.048	226.153	223.278	72.845	95.571	5.807	32.587	9.073	7.395
	in %		60,6		32,6	42,8	2,6	14,6	4,1	3,3
	+/- 2008 abs.	5.102	18.983	19.559	673	16.168	-7.161	11.149	-6.944	5.674
	in %-Pkt.		4,3		-2,8	3,8	-3,8	4,1	-3,8	2,5
29 Laatzen	abs.	59.703	37.696	37.225	15.446	15.965	838	3.084	1.215	677
	in %		63,1		41,5	42,9	2,3	8,3	3,3	1,8
	+/- 2008 abs.	294	2.401	2.633	823	1.768	-890	1.361	-1.106	-
	in %-Pkt.		3,7		-0,8	1,9	-2,7	3,3	-3,4	-
30 Lehrte	abs.	72.776	45.273	44.655	18.209	17.932	1.084	4.260	1.352	1.818
	in %		62,2		40,8	40,2	2,4	9,5	3,0	4,1
	+/- 2008 abs.	22	3.633	3.738	1.111	2.660	-1.397	1.665	-1.295	994
	in %-Pkt.		5,0		-1,0	2,9	-3,7	3,2	-3,5	2,1
31 Langenhagen	abs.	73.739	47.232	46.728	21.059	16.685	1.687	4.271	1.121	1.905
	in %		64,1		45,1	35,7	3,6	9,1	2,4	4,1
	+/- 2008 abs.	925	3.516	3.687	24	2.955	-1.064	1.588	-1.249	1.433
	in %-Pkt.		4,1		-3,8	3,8	-2,8	2,9	-3,1	3,0
32 Garbsen	abs.	67.968	41.989	41.490	17.238	16.058	1.856	3.726	946	1.666
	in %		61,8		41,5	38,7	4,5	9,0	2,3	4,0
	+/- 2008 abs.	-814	3.038	3.164	279	1.794	-753	1.783	-1.414	1.475
	in %-Pkt.		5,2		-2,7	1,5	-2,3	3,9	-3,9	3,5
33 Neustadt	abs.	66.444	42.888	42.105	17.295	16.749	1.514	5.006	1.541	-
	in %		64,5		41,1	39,8	3,6	11,9	3,7	-
	+/- 2008 abs.	-57	2.977	2.874	281	1.615	-737	3.149	-715	-719
	in %-Pkt.		4,5		-2,3	1,2	-2,1	7,2	-2,1	-1,8
34 Barsinghausen	abs.	63.136	40.816	40.237	16.741	16.372	829	3.604	1.039	1.652
	in %		64,6		41,6	40,7	2,1	9,0	2,6	4,1
	+/- 2008 abs.	85	2.377	2.855	-851	677	-708	1.046	-	-
	in %-Pkt.		3,6		-5,5	-1,3	-2,0	2,2	-	-
35 Springe	abs.	66.960	44.596	44.016	17.715	17.110	1.290	5.263	1.235	1.403
	in %		66,6		40,2	38,9	2,9	12,0	2,8	3,2
	+/- 2008 abs.	-138	2.368	2.637	-89	2.137	-1.264	1.850	-1.400	-
	in %-Pkt.		3,7		-2,8	2,7	-3,3	3,8	-3,6	-
Umlandgemeinden in der Region Hannover	abs.	470.726	300.490	296.456	123.703	116.871	9.098	29.214	8.449	9.121
	in %		63,8		41,7	39,4	3,1	9,9	2,9	3,1
	+/- 2008 abs.	317	20.310	21.588	1.578	13.606	-6.813	12.442	-6.140	6.915
	in %-Pkt.		4,2		-2,7	1,8	-2,7	3,8	-2,4	2,3
Region Hannover	abs.	843.774	526.643	519.734	196.548	212.442	14.905	61.801	17.522	16.516
	in %		62,4		37,8	40,9	2,9	11,9	3,4	3,2
	+/- 2008 abs.	5.419	39.293	41.147	2.251	29.774	-13.974	23.591	-13.084	12.589
	in %-Pkt.		4,3		-2,8	2,7	-3,1	3,9	-3,0	2,4

Direktmandate in der Region Hannover nach Wahlkreisen im Vergleich zur Landtagswahl 2008

Wahlkreise der Landeshauptstadt Hannover

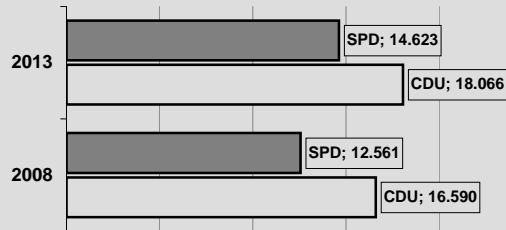
24 Hannover-Döhren

Erststimmenmehrheit 2013:

Dirk Toepffer (CDU) mit einem Vorsprung von +3.443 Stimmen vor Doris Schröder-Köpf (SPD)

zum Vergleich 2008:

Dirk Toepffer (CDU) mit einem Vorsprung von +4.029 Stimmen vor Sigrid Leuschner (SPD)



25 Hannover-Buchholz

Erststimmenmehrheit 2013:

Stephan Weil (SPD) mit einem Vorsprung von +2.126 Stimmen vor Jens-Michael Emmelmann

zum Vergleich 2008:

Gisela Konrath (CDU) mit einem Vorsprung von +2.069 Stimmen vor Axel Plaue (SPD)



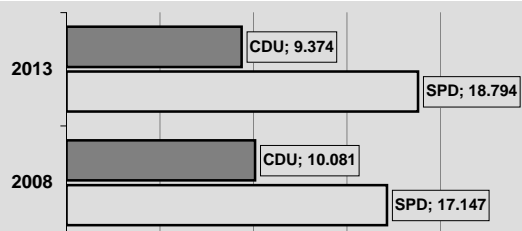
26 Hannover-Linden

Erststimmenmehrheit 2013:

Dr. Thela Wernstedt (SPD) mit einem Vorsprung von +9.420 Stimmen vor Georgia Jeschke (CDU)

zum Vergleich 2008:

Wolfgang Jüttner (SPD) mit einem Vorsprung von +7.066 Stimmen vor Dr. Kuno Winn (CDU)



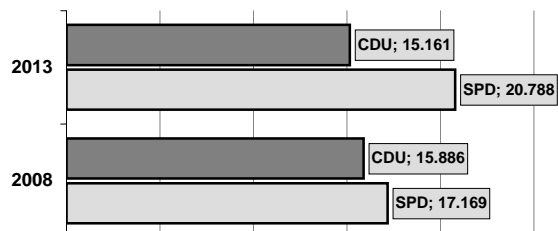
27 Hannover-Ricklingen

Erststimmenmehrheit 2013:

Stefan Politze (SPD) mit einem Vorsprung von +5.627 Stimmen vor Dr. Mady Beißner (CDU)

zum Vergleich 2008:

Stefan Politze (SPD) mit einem Vorsprung von +1.283 Stimmen vor Rainer Beckmann (CDU)



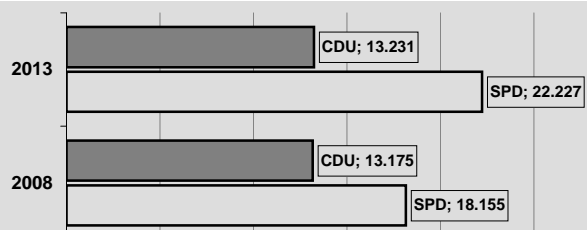
28 Hannover-Mitte

Erststimmenmehrheit 2013:

Michael Höntsch (SPD) mit einem Vorsprung von +8.996 Stimmen vor Aygül Özkan (CDU)

zum Vergleich 2008:

Stefan Schostok (SPD) mit einem Vorsprung von +4.980 Stimmen vor Joachim Albrecht (CDU)



Direktmandate in der Region Hannover nach Wahlkreisen im Vergleich zur Landtagswahl 2008

Wahlkreise im Umland der Landeshauptstadt Hannover

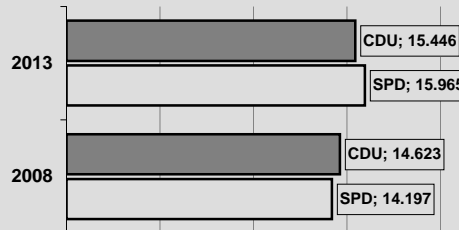
29 Laatzen

Erststimmenmehrheit 2013:

Dr. Silke Lesemann (SPD) mit einem Vorsprung von +519 Stimmen vor Christoph Dreyer (CDU)

zum Vergleich 2008:

Christoph Dreyer (CDU) mit einem Vorsprung von +426 Stimmen vor Dr. Silke Lesemann (SPD)



30 Lehrte

Erststimmenmehrheit 2013:

Dr. H.-J. Deneke-Jöhrens (CDU) mit einem Vorsprung von +277 Stimmen vor Hans-Jürgen Licht

zum Vergleich 2008:

Dr. H.-J. Deneke-Jöhrens (CDU) mit einem Vorsprung von +1.826 Stimmen vor H. Ahrens (SPD)



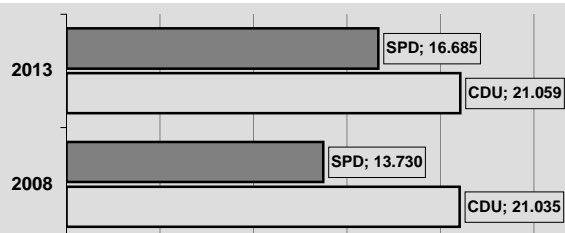
31 Langenhagen

Erststimmenmehrheit 2013:

Rainer Fredermann (CDU) mit einem Vorsprung von +4.374 Stimmen vor Marco Brunotte (SPD)

zum Vergleich 2008:

Prof. Dr. E. Brockstedt (CDU) mit einem Vorsprung von +7.305 Stimmen vor Marco Brunotte (SPD)



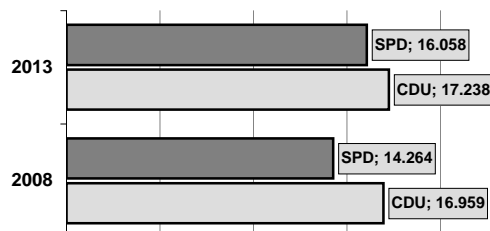
32 Garbsen

Erststimmenmehrheit 2013:

Editha Lorberg (CDU) mit einem Vorsprung von +1.180 Stimmen vor Rüdiger Kauröff (SPD)

zum Vergleich 2008:

Editha Lorberg (CDU) mit einem Vorsprung von +2.695 Stimmen vor Ulrich Mahner (SPD)



33 Neustadt

Erststimmenmehrheit 2013:

Sebastian Lechner (CDU) mit einem Vorsprung von +546 Stimmen vor Mustafa Erkan (SPD)

zum Vergleich 2008:

Wilhelm Heidemann (CDU) mit einem Vorsprung von +1.880 Stimmen vor Susanne Grote (SPD)



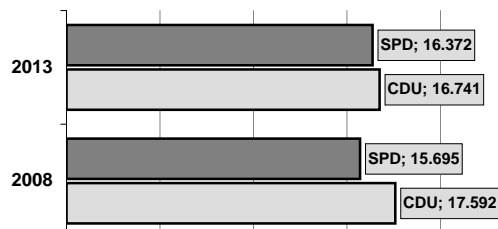
34 Barsinghausen

Erststimmenmehrheit 2013:

Dr. Max Matthiesen (CDU) mit einem Vorsprung von +369 Stimmen vor Claudia Schüßler (SPD)

zum Vergleich 2008:

Dr. Max Matthiesen (CDU) mit einem Vorsprung von +1.897 Stimmen vor Heinrich Aller (SPD)



35 Springe

Erststimmenmehrheit 2013:

Gabriela Kohlenberg (CDU) mit einem Vorsprung von +605 Stimmen vor Rudolf Heim (SPD)

zum Vergleich 2008:

Gabriela Kohlenberg (CDU) mit einem Vorsprung von +2.831 Stimmen vor Paul Krause (SPD)

